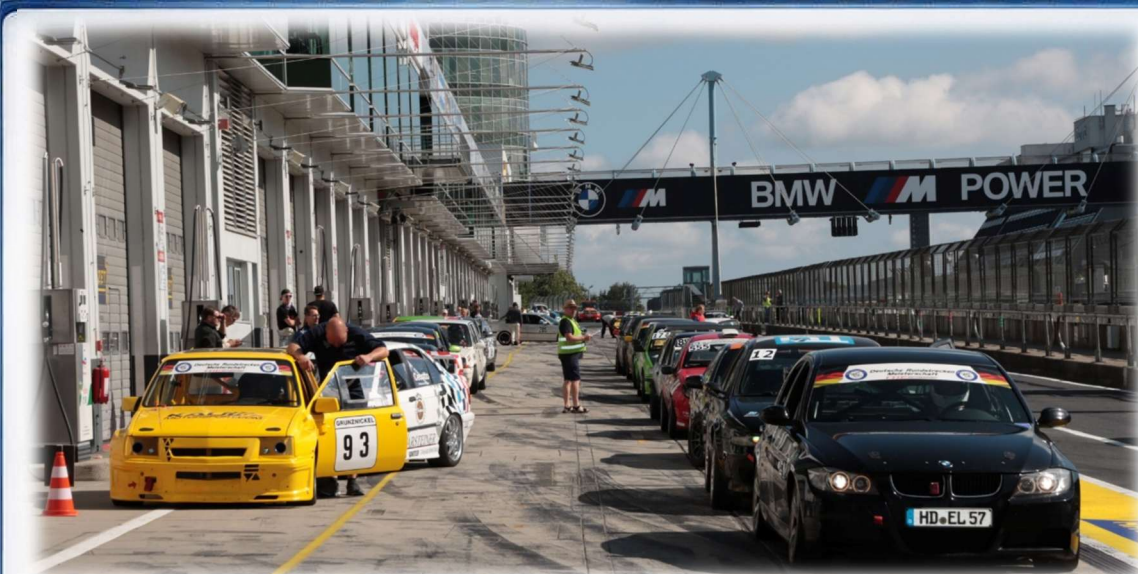




AUSSCHREIBUNG

AUTOMOBIL RUNDSTRECKENRENNEN



Sprintstrecke
Nürburgring

Sonntag
19.07.2026



1. Veranstalter und Veranstaltung

Am 19. Juli 2026 veranstaltet der MSC Westpfalz e.V. im NAVC den 3. Lauf zur Deutschen Amateur Rundstreckenmeisterschaft 2026 auf der Grand-Prix-Strecke des Nürburgrings (Otto-Flimm-Straße, 53520 Nürburg). Die Veranstaltung ist offen für alle Kraftfahrzeuge der ausgeschriebenen Klassen. Sie wird nach den Richtlinien und den verbindlichen Sportstatuten der Deutschen Amateur Motorsportkommission (DAM), den Bestimmungen der Ausschreibung und eventuell zu erlassender Durchführungsbestimmungen des Veranstalters durchgeführt. Die Veranstaltungen werden von der DAM und der NAVC Sportabteilung genehmigt und eingetragen (siehe Aushang vor Ort).

Die Erfolge der Teilnehmer mit gültigem DAM Sportfahrerausweis werden für das NAVC Sportabzeichen und zur Deutschen Amateur Rundstreckenmeisterschaft gewertet.

Weitere Informationen unter www.msc-westpfalz.de, www.navc.de oder per Mail an info@msc-westpfalz.de.

2. Organisation

- Rennleitung: Christian Rübél, Konken
- Rennsekretariat: Erika Klingel, Hüffler
- Technische Abnahme: Hermann Klingel, Kai Glabach
- Zeitnahme: MSC Westpfalz e.V.
- Auswertung: MSC Westpfalz e.V.
- Streckensicherung: Nürburgring GmbH
- Sanitätsdienst: Deutsches Rotes Kreuz
- Gesamtorganisation: Hermann Klingel, Hüffler

3. DAM Sportkommissar

- Michael Kaiser, Söhren

4. Zeitplan

Die Veranstaltung wird **gemeinsam mit einem Trackday durchlaufend** fortgeführt. Die Zeiten dienen somit als Richtwerte in einem Durchlaufplan. Näheres dazu bei der Fahrerbesprechung.

Samstag, 18.07.2026	16:00 bis 20:00 Uhr	Papier- und technische Abnahme am „Scharfen Kopf“
Sonntag, 19.07.2026	06:00 bis 08:30 Uhr	Papier- und technische Abnahme in der MSC-Box
	08:45 Uhr	Trackday - Fahrerbesprechung (Anwesenheitspflicht)
	08:00 – 08:30 Uhr	RSM - Freies Training der Staffel 1
	08:30 – 09:00 Uhr	RSM - Freies Training der Staffel 2
	09:00 – 09:20 Uhr	RSM - Freies Training der Staffel 3
	09:20 – 09:50 Uhr	Trackday - Zeitblock 1
	09:50 – 10:20 Uhr	RSM - Zeittraining der Staffel 1
	10:20 – 10:50 Uhr	RSM - Zeittraining der Staffel 2
	10:50 – 11:10 Uhr	RSM - Zeittraining der Staffel 3
	11:10 – 11:40 Uhr	Trackday - Zeitblock 2
	11:40 – 12:30 Uhr	RSM - 1. Rennlauf der Staffel 1
	12:30 – 13:20 Uhr	RSM - 1. Rennlauf der Staffel 2
	13:20 – 14:10 Uhr	RSM - 1. Rennlauf der Staffel 3
	14:10 – 14:40 Uhr	Trackday - Zeitblock 3
	14:40 – 15:30 Uhr	RSM - 2. Rennlauf der Staffel 1
	15:30 – 16:20 Uhr	RSM - 2. Rennlauf der Staffel 2
	16:20 – 17:10 Uhr	RSM - 2. Rennlauf der Staffel 3
	17:10 – 17:40 Uhr	Trackday - Zeitblock 4
	18:00 Uhr	RSM - Siegerehrung

5. Aufgaben und Durchführung

Die Veranstaltung besteht aus freiem Training, Zeittraining und zwei Rennläufen. Die Renndistanz beträgt 20 Runden pro Rennlauf. Die Streckenlänge beträgt 3618 Meter. Die jeweils letzte Runde wird von der Rennleitung angezeigt. Die Startaufstellung zum ersten Rennlauf erfolgt nach der schnellsten gefahrenen Zeit aus dem Zeittraining. Die Aufstellung zum zweiten Rennlauf erfolgt nach Zieleinlauf des ersten Rennens.

Zur Tageswertung werden alle Rennläufe nach DAM-Punkten addiert. Bei Punktgleichheit wird das Zeittraining zur Entscheidung herangezogen. Zur Deutschen Rundstreckenmeisterschaft werden jeweils die beiden besten Rennläufe gewertet.

Die Nennung als Team ist möglich. Obligatorisch erfolgt ein Fahrerwechsel nach jedem Einsatz. Daraus folgend bestreitet jeder Fahrer einen Rennlauf. Teams sind in allen Belangen den Einzelstärtern gleichgestellt.

6. Fahrdisziplin

Es herrscht absolutes Crash-Verbot! Die Disziplin der Teilnehmer wird von der Rennleitung, dem Sportkommissar und den Streckenposten strengstens überwacht. Näheres bei den Fahrerbesprechungen!

7. Fahrzeugbestimmungen

Es gelten das aktuelle [DAM Motorsporthandbuch](#) und die jeweiligen besonders erlassenen Durchführungsbestimmungen. Das aktuelle [DAM Motorsporthandbuch](#) kann bei der NAVC-Sportabteilung angefordert werden bzw. unter www.navc.de aus dem Internet geladen werden.

ACHTUNG:

Die maximale Lautstärke beträgt 130 db(A). Unnötige Lärmentwicklung ist grundsätzlich zu vermeiden. Bei Verstoß dieser Vorschrift behält sich der Veranstalter vor, das entsprechende Fahrzeug vor der Veranstaltung auszuschließen.

8. Klasseneinteilung

Die Fahrzeuge werden nach dem [DAM Motorsporthandbuch](#) eingeteilt:

- **Gruppe 1 (Serienfahrzeuge)**
 - Klasse 1 = ab LG 12
 - Klasse 3 = ab LG 8 < LG 10
 - Klasse 5 = ab LG kleiner 6
 - Klasse 2 = ab LG 10 < LG 12
 - Klasse 4 = ab LG 6 < LG 8
- **Gruppe 2 (verbesserte Fahrzeuge)**
 - Klasse 6 = bis 1150 ccm
 - Klasse 8 = über 1400 bis 1600 ccm
 - Klasse 10 = über 2000 ccm bis 2800 ccm
 - Klasse 7 = über 1150 bis 1400 ccm
 - Klasse 9 = über 1600 bis 2000 ccm
 - Klasse 11 = über 2800 ccm
- **Gruppe 3 (Spezialtourenwagen / Eigenbauten)**
 - Klasse 12 = Spezialtourenwagen ohne Hubraumeinteilung
 - Klasse 13 = Sport -Prototypen (inkl. Formelfahrzeuge) ohne Hubraumeinteilung

Bei weniger als 3 Fahrzeugen in einer Klasse werden diese durch den Veranstalter mit der nächsthöheren Klasse innerhalb der Gruppe 1 bzw. Gruppe 2 zusammengelegt. Zudem können bei entsprechender Teilnehmerzahl Sonderklassen eingerichtet werden.

9. Fahrerausrüstung

Es gilt das [DAM Motorsporthandbuch](#). Vorgeschrieben sind beispielsweise ein flammabweisender Fahreranzug sowie flammabweisende Unterwäsche (FIA-Norm 1986 oder 8856-2000), KNR-System und geprüfter Helm.

10. Überprüfung der Fahrzeuge

Jeder Teilnehmer hat sich und sein Fahrzeug vor dem Start der technischen Abnahme zur Überprüfung vorzuführen. Dabei werden besonders die Bestimmungen der Ausschreibung und die Sicherheitssysteme nach DAM-Vorschrift überprüft (siehe [DAM Motorsporthandbuch](#)).

11. Ziel und Parc fermé

Nach der Zieldurchfahrt müssen alle Fahrzeuge an dem vom Veranstalter vorgesehenen Platz zum Parc fermé abgestellt werden. Bekanntgabe bei der Fahrerbesprechung. Sollten es die Platzverhältnisse erfordern können Sonderregelungen getroffen werden.

12. Nennungen

Nennungen sind unter Verwendung des Originalformulars an folgende Anschrift zu richten:

- Per Post: MSC Westpfalz e.V. im NAVC, Flurstraße 17, 66909 Hüffler
- Per E-Mail: nennung@msc-westpfalz.de
- Oder wahlweise Online-Nennung über www.msc-westpfalz.de

Das Nenngeld setzt sich wie folgt zusammen:

- Vornennung - RSM Teilnehmer: 550 €, **mit Zahlung der Vorausleistung**
- Nachnennung - RSM Teilnehmer: 600 €, **mit Zahlung der Vorausleistung**

- Vornennung - RSM Teilnehmer: 600 €
- Nachnennung - RSM Teilnehmer: 650 €

- Vornennung - sonstige Teilnehmer: 700 €, Tageslizenz erwerben unter www.navc.de
- Nachnennung - sonstige Teilnehmer: 750 €, Tageslizenz erwerben unter www.navc.de

Das Nenngeld ist mit der Nennung zu entrichten und schließt für RSM-Teilnehmer alle vorgeschriebenen Versicherungen ein.

Vornennungsschluss mit Eingang des Nenngeldes ist am Sonntag dem 28. Juni 2026. Nachnennungen sind nur bedingt möglich. Bitte unbedingt vorab telefonisch unter 06384/7842 informieren.

Bei Nichtteilnahme, ohne Abmeldung werden 100% des Nenngeldes fällig. Bei vorheriger Abmeldung, werden 50% des Nenngeldes, auf die nächste Veranstaltung des Vereins angerechnet.

Bankverbindung: Motorsportclub Westpfalz e.V.
IBAN: DE85 5405 1550 0100 2323 96
BIC: MALADE51KUS
Kreissparkasse Kusel

Achtung neu: Zur Absicherung etwaiger während der Veranstaltung entstehender Schäden erhebt der Veranstalter bei der Papierabnahme eine Kautions in Höhe von 100 Euro pro Teilnehmer, die nach schadensfreier Übergabe an den Streckenbetreiber zurückerstattet wird.

13. Preise

Mindestens 1. bis 3. Platz je Klasse bekommen Pokale. Die Vergabe von Ehrenpreisen ist möglich.

14. Proteste

Proteste werden nach dem Reglement der DAM abgehandelt.

15. Versicherungen

Gemäß den Vorgaben der Erlaubnisbehörden ist folgender Versicherungsschutz erforderlich und bereits im Nenngeld enthalten:

- Haftpflichtversicherung der Teilnehmerfahrzeuge mit Deckung € 7.500.000,- pauschal, soweit kein Haftungsverzicht besteht

Weiter schließt der Veranstalter folgendes ab:

- Unfallversicherung der Teilnehmer € 8.000,- / 16.000,- bei Todesfall / Invalidität (gilt für Teilnehmer mit DAM-Fahrerausweis oder DAM-Lizenz)
- Veranstalterhaftpflicht mit € 7.500.000,- pauschaler Deckungssumme
- Unfallversicherung für Zuschauer, Fahrerhelfer und Sportwarte € 16.000,- / 32.000,- bei Todesfall / Invalidität

16. Verschiedenes (bitte unbedingt beachten!!!)

- Der Veranstalter behält sich vor, zu dieser Ausschreibung Ausführungsbestimmungen zu erlassen. Diese sind dann Bestandteil der Ausschreibung. Die Auslegung des Ausschreibungstextes obliegt nur dem DAM Sportkommissar, der endgültig darüber entscheidet.
- Am Aushang vor Ort werden alle für den Teilnehmer wichtigen Mitteilungen über die Veranstaltung vom Veranstalter veröffentlicht. Den Teilnehmern wird zur Pflicht gemacht, den Inhalt dieser Veröffentlichungen zur Kenntnis zu nehmen.
- In allen hier nicht näher genannten Belangen findet das Regelwerk des Dachverbandes des Veranstalters Anwendung.
- **Unter die teilnehmenden Fahrzeuge sind Planen auszulegen! Missachtung wird mit einer Zeitstrafe geahndet. Des Weiteren hat der Teilnehmer für die Entfernung und Entsorgung von Betriebsstoffen und Abfällen selbst zu sorgen.**
- Im Fahrerlager ist Schrittgeschwindigkeit geboten!
- Der Betrieb von nicht zugelassenen Motorfahrzeugen, außer den gemeldeten Teilnehmerfahrzeugen, ist auf dem gesamten Gelände verboten.

Bei Missachtung der Ausschreibungsbestimmungen kann die Veranstaltungsleitung ohne weitere Begründung Teilnehmer ohne Rückzahlung des Nenngeldes von der Veranstaltung ausschließen.



Weitere Informationen zur Veranstaltung und der Deutschen Amateur Rundstreckenmeisterschaft unter www.msc-westpfalz.de und www.navc.de

